

II- 4712 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

Nr. 2331/J

XIV. Gesetzgebungsperiode

1979 -01- 26

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PRADER, *Brandstätter*

und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend die Errichtung einer eigenen Ingenieurkammer für Niederösterreich

Seit längerer Zeit sind Bemühungen im Gange, für das Bundesland Niederösterreich eine eigene Landes-Ingenieurkammer zu errichten.

Dzt. besteht die Bundes-Ingenieurkammer aus vier Länderkammern und zwar:

Ingenieurkammer für Vorarlberg und Tirol
Ingenieurkammer für Oberösterreich und Salzburg
Ingenieurkammer für Steiermark und Kärnten
Ingenieurkammer für Wien, NÖ. u. Burgenland

Der Landtag von Niederösterreich hat daher anlässlich der Budgetberatungen im Herbst des vergangenen Jahres durch einen Resolutionsantrag, der die einstimmige Zustimmung des Landtages erhielt, die Landesregierung aufgefordert, bei der Bundesregierung, insbesondere beim Bundesminister für Bauten und Technik, dahingehend zu wirken, daß gesetzgeberische Maßnahmen mit dem Ziel eingeleitet werden, daß für den Bereich des Bundeslandes Niederösterreich eine eigene Landeskammer eingerichtet wird.

In diesem Resolutionsantrag wird darauf hingewiesen, daß die objektiv fachlichen Interessen, die nicht unmittelbar die berufliche Stellung der Mitglieder der Kammer berühren, länderspezifisch verschieden sind, jedenfalls zwischen der Bundeshauptstadt Wien und dem Land Niederösterreich. So z. B. hinsichtlich der Vorstellungen auf dem Gebiete der Architektur, der Pflege und Erhaltung von Ortsbildern und anderes mehr.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

Sind Sie im Sinne des vorgenannten Resolutionsantrages des NÖ. Landtages bereit, einen Gesetzesentwurf über die Schaffung einer eigenen niederösterreichischen Ingenieurkammer einzubringen?